

WASSERSCHWEINE (LOS CARPINCHOS)

FRANKREICH, CHILE, URUGUAY 2024 | ALFREDO SODERGUIT | ANIMATIONSFILM | 10'30 MIN.



Themen

Anderssein, Akzeptanz, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Zusammenhalt, Tierwelt

Inhalt

Zur Jagdsaison suchen Wasserschweine Zuflucht in einem Hühnerstall, aber die Hühner trauen ihnen nicht.

Filmbesprechung

Um die Kinder vorzubereiten, kann **vor dem Film** in der Gruppe geklärt werden, ob die Kinder Wasserschweine kennen und was sie darüber wissen. Weitere Infos gibt es online z.B. unter [Abenteuer-Regenwald](#).

- Mögliche Antworten: Wasserschweine werden auch „Capybara“ genannt, sie leben vor allem in Südamerika und in Teilen Nordamerikas. Es ist kein Zufall, dass sie Wasserschwein heißen: Sie halten sich am liebsten in der Nähe von Flüssen, Seen und Sümpfen auf. Auch die Bezeichnung Schwein ergibt Sinn, denn sie sehen aus wie große Meerschweinchen! Kein Wunder, sie stammen aus der Familie der Meerschweinchen und sind die größten Nagetiere der Welt. Capybaras sind Pflanzenfresser. Sie sind soziale Tiere, sie leben gern miteinander und verstehen sich auch gut mit anderen Tieren. Man sagt, sie seien nicht vom Aussterben bedroht, aber sie haben einige natürliche Fressfeinde und auch Menschen jagen sie – wegen ihres Fleisches und Fells.

Um den Inhalt des Films mit der Klasse zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Welche Tiere kommen im Film vor?
Antwort: Eine Wasserschwein Familie. Hühner, ein Hahn, ein Küken. Ein Hund. Eine Schafherde mit einem Bock und einem Lamm.
- Beschreibe den Lebensraum der Tiere. Welche Tiere bewegen sich darin frei, welche nicht?
Antwort: Die Wasserschweine leben frei in einer Wasser-/Sumpflandschaft, ihr Nest liegt im Schilf. Die Hühner leben in einem Stall mit eingezäuntem Freilauf, dort gibt es einen Zugang zum Gewässer. Der Hund lebt auf dem Hof, zu dem der Hühnerstall gehört – er kann sich dort frei bewegen. Die Schafe grasen auf einer eingezäunten Weide.
- Ob frei oder unfrei – die Tiere haben Feinde. Welche?
Antwort: Die Wasserschweine müssen sich vor Jägern in Acht nehmen, es ist Jagdsaison. Die Hühner werden als Nutztiere von Menschen gehalten, zur Eier- und Fleischproduktion. Regelmäßig wird eines der Hühner mitgenommen, vermutlich zur Schlachtung. Der Hund ist sehr wachsam und darauf getrimmt, die Hühner zu jagen, wenn sie ausbrechen.
- Wie verhalten sich die Tiere, als sie aufeinandertreffen?
Antwort: Der Hahn stellt sich vor die Hühnergruppe und plustert sich gegenüber den Wasserschweinen auf. Er will die Besucher vertreiben. Die Wasserschweine verhalten sich ruhig und ziehen sich wieder zurück. Nur das junge Wasserschwein und das Küken sind neugierig und gehen aufeinander zu. Sie merken, dass sie sich gegenseitig helfen können – das Wasserschwein kann das Küken im Wasser tragen, das Küken pickt dem Wasserschwein Insekten aus dem Fell.
- Die Hühner lassen die Wasserschweine im Stall schlafen. Warum?
Antwort: Die Wasserschweine haben das Küken vor dem Hund gerettet. Die Hühner revanchieren sich, indem sie Futter teilen und die Wasserschweine bei sich unter schlüpfen lassen.
- Der Hahn möchte nicht, dass die Hühner Kontakt zu den Wasserschweinen haben. Er kräht laut los. Was passiert dann?
Antwort: Die Menschen versuchen, die Wasserschweine mit ihren Gewehren zu jagen. Die Wasserschweine müssen fliehen. Dabei ergreifen auch die Hühner die Chance – sie retten sich auf dem Rücken der Wasserschweine vor der Gefangenschaft, in der ihnen früher oder später der Tod gedroht hätte. Der Hahn bleibt allein mit dem Hund zurück.
- Das Ende des Films ist offen – stellt Vermutungen an: Was passiert, nachdem die Wasserschweine und die Hühner auf die Schafe treffen?
Antwortmöglichkeiten: Schafe sind Nutztiere, so wie Hühner. Auch ihr Lebensraum ist eingezäunt. Vielleicht verhelpen die Capybaras auch ihnen zur Flucht? Oder nehmen die Schafe die Hühner auf, ohne Menschen zu alarmieren?

Weiterführendes Gespräch: Aus- und Einschließen Anderer

Im Anschluss kann das Verhalten des Hahnes als Ausgangspunkt für ein Gespräch über Ein- und Ausschließen Anderer dienen:

- Der Hahn schlägt Alarm – warum macht er das?
Antwortmöglichkeiten: Der Hahn ist sehr skeptisch gegenüber den Wasserschweinen. Vielleicht, weil sie eine andere Tierart sind? Vielleicht, weil er das Essen nicht teilen will? Der Film gibt keine klare Antwort, warum der Hahn sich so abweisend verhält.
- Wie findest du das Verhalten der jungen Tiere?
•
Antwortmöglichkeiten: Sie verhalten sich unvorsichtiger als der Hahn, indem sie aufeinander zugehen. Dadurch gehen sie ein Risiko ein und machen sich verletzlich. Sie lernen schnell, dass keine Gefahr von den anderen ausgeht und man sich vertrauen kann. Dadurch gewinnen sie Verbündete, die sich gegenseitig helfen können.
- Jemand wird ohne Grund aus einer Gruppe ausgeschlossen – kennt ihr das auch aus dem echten Leben? Wenn so etwas passiert, wie würdet ihr euch verhalten: Wie ein Hahn oder wie ein Küken?